NACHRICHTEN
Österreich

23. März 2025

Räucherexpertin Annemarie Herzog erhält Kärntner Landeswappen!

Annemarie Herzog erhält das Kärntner Landeswappen für ihre Expertise in Räucherwerken und Kulturpflege – ein Beitrag zur Tradition.

Sittersdorf, Österreich - Die „Achanta Räuchermanufaktur“ in Sittersdorf hat eine bedeutende Auszeichnung erhalten: Das Kärntner Landeswappen darf künftig von der Manufaktur geführt werden. Diese Ehre wurde von Landeshauptmann Peter Kaiser an die Räucherexpertin und Buchautorin Anne-Marie Herzog übergeben. Kaiser würdigte Herzog als Botschafterin Kärntens und hob ihr umfangreiches Wissen über Räucherwerke und Pflanzen hervor. Herzog selbst möchte ihr Wissen, inspiriert durch ihre Großmutter, an die nächste Generation weitergeben.

Herzog bedankte sich herzlich bei ihrem Lebenspartner Rolf Bickelhaupt, ihrer Familie sowie dem Team der „Achanta Räuchermanufaktur“ und ihren zahlreichen Partnern und Kunden für deren Unterstützung. Die Manufaktur produziert eine breite Palette verschiedene Räucherwerke, die in alle österreichischen Bundesländer sowie in mehrere europäische Länder verkauft werden. Herzog tritt auch regelmäßig bei Kongressen, Messen und Veranstaltungen auf. Ihr Buch „Die Räucherin. Altes Wissen heute nutzen“ ist als Standardwerk für das Räuchern von Wohnräumen, Häusern und Bauernhöfen anerkannt.

Räuchern mit heimischen Kräutern

Die Tradition des Räucherns ist seit der Entdeckung des Feuers bekannt und erfreut sich bis heute großer Beliebtheit. Wie auf

noe.lfi.at berichtet wird, verwenden viele Menschen für Räucherungen einheimische Pflanzen aus verschiedenen Gründen: Die reinigenden, beruhigenden und stimmungsaufhellenden Eigenschaften sind besonders in der dunklen Jahreszeit geschätzt. Duftender Rauch hebt die Stimmung, während reinigender Rauch nicht nur Gedanken klärt, sondern auch die Luft. Schützender und desinfizierender Rauch wird in Erkältungszeiten eingesetzt, um Haus und Hof zu schützen.

Die Methoden des Räucherns sind vielfältig. Nutzer werden ermutigt, verschiedene Kräuter und Harze auszuprobieren und kreative eigene Räuchermischungen zu kreieren. Dies spiegelt sich auch in Herzog’s Philosophie wider, die räuchernde Praktiken modern zu interpretieren und gleichzeitig die Traditionen lebendig zu halten.

Die „Achanta Räuchermanufaktur“ setzt mit ihrem Engagement für regionale Kräuter und das Weitergeben von Wissen an nachfolgende Generationen wichtige Akzente. So wird nicht nur ein Stück Kärntner Kultur bewahrt, sondern auch die Möglichkeit geschaffen, von den positiven Effekten des Räucherns zu profitieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sittersdorf, Österreich
Quellen	• **www.klick-kaernten.at** • **noe.lfi.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at